



Neues Kirchgemeindehaus mit Kirchhof, Wohn- und Geschäftshaus **Kirchlicher Akzent gesetzt**

Prisca Baechinger



An der Ecke St. Galler- und Carl-Hilty-Strasse im St. Gallischen Buchs, in unmittelbarer Nähe des Werdenbergersees, realisierte die Neuapostolische Kirche Schweiz einen Kirchenneubau mit einem angeschlossenen Wohn- und Geschäftshaus.

Weil ihre Kirche in die Jahre gekommen war, und nicht mehr den baulichen und infrastrukturellen Anforderungen und Bedürfnissen entsprach, plante die Neuapostolische Kirche Schweiz ein neues Kirchgemeindehaus mit Kirchhof, Wohn- und Geschäftshaus. 2008 konnte ein geeignetes Grundstück an der Ecke St. Gallerstrasse/Carl-Hilty-Strasse erworben werden. Der Neubau an diesem Standort ersetzt das bisherige seit über 60 Jahren an der Technikumstrasse 31 beheimatete Kirchengebäude.

Projektidee

Mit der baulichen Ausführung wurde die Piora AG, St. Gallen, als Generalunternehmerin beauftragt. Am 17. August 2016 konnte der Grundstein für den Neubau gelegt werden. Mit einem Festgottesdienst wurde am 29. Oktober 2017 die neue Begegnungsstätte eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Das Projekt entstammt der Feder von Berger & Partner AG, Buchs SG. Inspiriert von der

orthogonalen Baustruktur entlang der St. Gallerstrasse sowie den ortstypisch zusammengebauten Häusern mit stehenden Fassadenproportionen wurde ein fächerartiges Bauvolumen entlang der St. Gallerstrasse vorgeschlagen, welche als einzelne «Häuser» lesbar sind. Die im Grundriss gestaffelten Fächer bilden zur Hauptstrasse hin einen kleinen «Kirchplatz» sowie einen östlich gelegenen, ruhigen Garten.

Kirche und Kirchgemeinderäume

Im ersten «Haus» an der Kreuzung liegt prominent die Kirche. Diese schafft durch ihre symbolische Kraft und Nutzung an diesem Ort einen neuen ortsbaulichen Akzent. Zentrum des Projektes ist der dreigeschossige Kirchensaal, welcher 126 Besuchern Platz bietet. Die Kirche ist durch den «Kirchhof» vom zweiteiligen Wohnhaus getrennt. Die Raumabfolge von Kirchplatz-Foyer-Kirchenraum-Kirchhof zielt auf eine möglichst funktionale Anordnung der Räume für unterschiedliche, grössere und kleinere Kirchenanlässe. Die abgestufte Empore an der Kirchenraumrückseite ermöglicht idea-



le Sichtbezüge für grössere Kirchenanlässe. Mobile Trennwände ermöglichen die unterschiedlichsten Nutzungen.

Nebst dem grosszügigen ebenerdigen Foyer wurden im ersten Obergeschoss Ämter- und Unterrichtszimmer sowie die Empore realisiert; im zweiten Obergeschoss sind Technik-, Instrumenten- und Abstellräume untergebracht. Die Kirche ist mit einem Personenlift über die drei Geschosse ausgestattet, und die Zugänge und Räume sind behindertengerecht konzipiert und realisiert worden.

Wohn- und Geschäftshaus

Das Wohnhaus besteht aus zwei Fächern beziehungsweise «Häusern». Die Wohnungsausrichtung erfolgt im Wesentlichen nach Ost-West, wobei sich die grösseren Wohnungen auf der südlichen Hälfte des Grundrisses befinden. Die Eckbalkone richten sich nach verschiedenen Himmelsrichtungen aus. Im Untergeschoss finden 17 Parkplätze, 14 Veloabstellplätze, Technik-, Hauswart-, Kellerräume, Toiletten und eine Waschküche Platz.

Das Erdgeschoss beherbergt entlang der St. Gallerstrasse Geschäfts- und Bürolokale mit grosszügigen Fensterfronten. Das Wohn- und Geschäftshaus verfügt insgesamt über drei 3,5-Zimmer-Wohnungen, neun

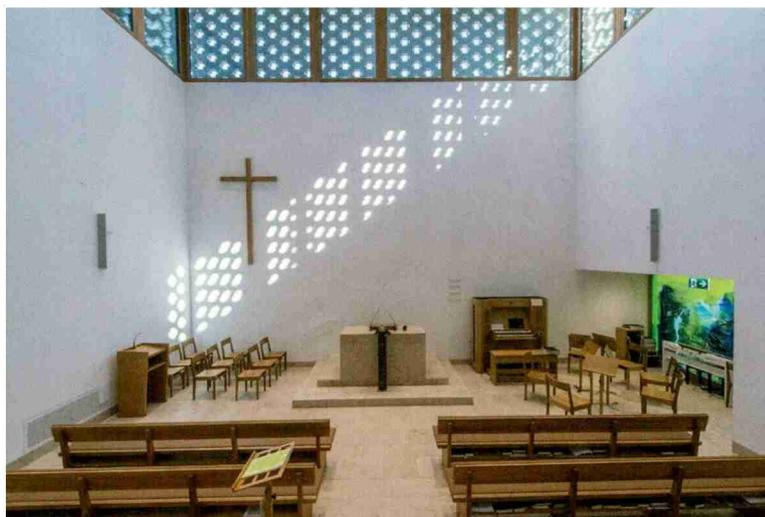
2,5-Zimmer-Wohnungen, ein Ladenlokal mit 68 m² und ein Büroatelier mit 94,5 m².

Konstruktion und Materialisierung

Bodenplatte und Aussenwände im UG wurden in wasserdichtem Stahlbeton ausgeführt; Aussenwände, Wohnungstrennwände, Liftschächte in Kirche und Wohnhaus in Stahlbeton. Die Innenwände EG bis Attika wurden in Backstein, die Vorwände mit Gipsständerwänden erstellt. Der Unterlagsboden in Zement ist mit Bodenheizung versehen, als Deckbelag kommen Kalkstein, keramische Platten und Parkett zum Einsatz. In den Nasszellen wurden an Boden und Wänden keramische Platten eingesetzt.

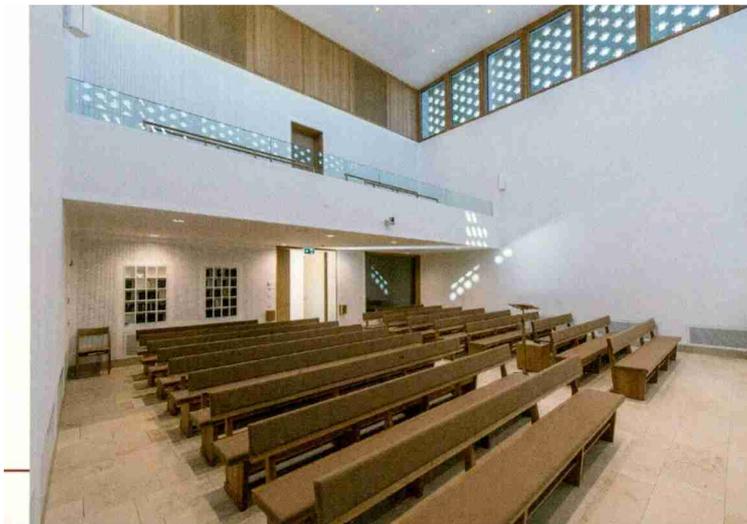
Die Fassade der Kirche ist in massiver Zweischalenkonstruktion aus lehmfarbenen geschlammtem Sichtmauerwerk ausgeführt, die Fenster und Türen sind aussen in bronzenfarbenem Metall, innen in Eiche massiv gestaltet. Der schlicht gestaltete Kirchenraum in hellem Kalkputz an Wänden und Decken, sandgestrahltem Kalksteinboden und Massivholz-Eichenmöbeln wird geprägt vom horizontalen Fensterband, welches den Kirchensaal dreiseitig natürlich belichtet. Die Material- und Farbensprache der Kirche ist beim Wohn- und Geschäftshaus übernommen, jedoch mit verputzten Fassadenflächen schlichter gestaltet worden. ■

- Der dreigeschossige, helle Kirchensaal bietet 126 Besuchern Platz.





- Die abgestufte Empore ermöglicht ideale Sichtbezüge. (Bilder: zVg)



- Das multifunktionale, ebenerdige Foyer mit angrenzendem, östlich gelegenen ruhigen Garten.



■ Einblick in eine der 12 Mietwohnungen über dem Erdgeschoss des Wohnhauses.



Bauherrschaft

Neuapostolische Kirche Schweiz, St. Gallerstrasse 30
9470 Buchs, www.buchs-sg.nak.ch

Architektur

Berger & Partner AG, Oberstüdtlistrasse 7, 9471 Buchs
Tel. 081 750 00 10, Fax 081 756 58 68
berger@berger-partner.ch, www.berger-partner.ch

Generalunternehmung

Priora AG Generalunternehmung, Lerchentalstrasse 2a
9016 St. Gallen, Tel. 071 280 80 80, Fax 071 280 80 00
teamsg.gu@priora.ch, www.priora.ch

Ingenieure

HLKS-Ingenieur:
Technoplan Sargans AG, Ragazerstrasse 25, 7320 Sargans
Tel. 081 720 46 36, Fax 081 720 46 26

technoplan@tps-sargans.ch, www.tps-sargans.ch

Bauingenieur:
Bänziger Partner AG, 9470 Buchs

Elektroingenieur:
Ineplan AG, 9470 Buchs

Bauphysik:
braune roth ag, 9404 Rorschacherberg

Geologe:
Grundbauberatung-Geoconsulting AG, 9000 St. Gallen

Brandschutz-Planer:
Berger & Partner AG, 9470 Buchs

Kirchenbeschallung und Raumakustik:
musiCreativ Pro Audio AG, 8810 Horgen

Inserenten

T. Ruggiero + Söhne AG, Wil SG
WB Bürgin AG, Grüningen